



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bekanntmachung Nr. 11/19/32

„Gestaltung des Ernährungsumfeldes zur Förderung einer ausgewogenen Ernährung“

NIFAM - Vorhersage und Monitoring von Ernährungsinterventionen

Land/Länder	Vietnam und Myanmar
Fördernde Organisation	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft – BMEL
Projekträger	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung – BLE
Koordinator	Institut für Nutzpflanzenwissenschaften und Ressourcenschutz – Gartenbauwissenschaft (INRES) der Rheinischen Friedrich Wilhelms Universität Bonn
Partner	Vietnam National University of Agriculture (VNUA) Fruits and Vegetables Research Institute (FAVRI) Hanoi University of Public Health (HUPH) Center for the Development of Organic Agriculture (CODAS) Social Policy Ecology Research Institute (SPERI) Community Entrepreneur Development Institute (CENDI) Spectrum – Sustainable Development Knowledge Network

Projektbudget	1.106.298,32 €
Projektlaufzeit	05.07.2022 bis 30.10.2025
Schlagwörter	Transdisziplinäre Aktionsforschung, modellbasierte Entscheidungsanalyse, Ernährungsinterventionen: E-Learning-Plattform, Film, Cartoon, Handy-Anwendung
Hintergrundinformation	Das Verständnis des Ernährungsumfeldes kann Einblicke in das komplexe Problem der Fehlernährung geben. Wir schlagen ein transdisziplinäres Aktionsforschungs- und Entwicklungsprojekt vor, um gemeinsam einen wissenschaftlichen Rahmen zur Entscheidungsunterstützung zu entwickeln, der auf komplexe Situationen anwendbar ist, in denen Ressourcen begrenzt sind und Kosten, Nutzen und Risiken verschiedener möglicher Ernährungsmaßnahmen ungewiss sind.
Projektziel	<p>Das NIFAM-Projekt zielt darauf ab, politische Entscheidungsträger in Vietnam (und Myanmar) durch Vorhersage, Umsetzung und Monitoring effektiver Ernährungsinterventionen im Rahmen eines transdisziplinären Forschungsansatzes zu unterstützen. Beide Länder haben ein sehr dynamisches Ernährungsumfeld und sind mit Problemen der Ernährungssicherung und Lebensmittelsicherheit konfrontiert.</p> <p>Ziel von NIFAM ist es, kosteneffektive Interventionen zu identifizieren und umzusetzen, um die Ernährung nachhaltig zu verbessern und verschiedene Formen der Fehlernährung zu reduzieren (Beitrag zu SDG 2). Verschiedene mögliche Ernährungsinterventionen werden gemeinsam identifiziert, modelliert und systematisch beobachtet. Diese werden vor allem auf digitale Kommunikationsmöglichkeiten abzielen, um eine bessere Lebensmittelwahl zu beeinflussen, z.B. Wissensvermittlung über Kurzfilme (TV, YouTube), Nährwertkennzeichnung von Produkten, Beschränkungen des Marketings für Kinder, eine E-Learning-Plattform oder eine Handy-App zu gesunder Ernährung.</p>
Kurzbeschreibung	Wichtigstes Ergebnis des NIFAM-Projekts soll eine Reihe von Empfehlungen für Entscheidungsträger sein, welche aus einer Sammlung möglicher Ernährungsinterventionen innerhalb dieser hochkomplexen Ernährungsumgebungen am besten für die lokalen Situationen Vietnams geeignet sind. „Am besten“ bedeutet in diesem Zusammenhang, den größten und kostengünstigsten Einfluss auf die Ernährung der lokalen Verbraucher zu haben, unter Berücksichtigung aller bekannten Unsicherheiten des Lebensmittelumfelds.

Ein zweites wichtiges Ergebnis wird ein Ranking derjenigen Variablen innerhalb des Lebensmittelumfelds sein, die das größte Potenzial haben, das Modellierungsergebnis zu verändern (in diesem Fall die Empfehlung, welche Intervention am besten ist). Diese beiden Ergebnisse geben Politik und Entscheidungsträgern zwei wertvolle Handlungsoptionen, nämlich

- 1) die Umsetzung der Empfehlung selbst und
- 2) die Kontrolle oder Regulierung der Faktoren mit dem größten Potenzial, das Ergebnis der Intervention zu beeinflussen, so dass die Investition in die Intervention nicht gefährdet wird.

Weitere erwartete Ergebnisse:

- Umsetzung der besten Ernährungsintervention (z. B. Schulungen, Lehrvideos, Comics, App, E-Learning-Plattform usw.) und systematische Wirkungsbeobachtung
- Veröffentlichung von Policy Briefs und wissenschaftlichen Arbeiten, die ein ganzheitliches Verständnis der Lebensmittelumgebungen, der Ernährungsgewohnheiten der Verbraucher und der Entscheidungsfindung der Verbraucher (Wirkungspfad) in den Zielgebieten vermitteln
- Kapazitätsaufbau zu Modellierungswerkzeugen, einschließlich Bayes'scher Netzwerkmodelle, Kausaldiagramme, wahrscheinkeitsbasierte Simulationstechniken, Entscheidungsfindung unter Berücksichtigung vieler Kriterien, Kalibrierungsschulung (angewandte Informationsökonomie) und Sensitivitätsanalyse
- Schulung und Handbuch für politische Entscheidungsträger und/oder Forscher zu Modellierungswerkzeugen und Ansätzen zur Entscheidungsanalyse